HESSISCHE LANDESANSTALT FÜR UMWELT (Hrsg.): Rote Liste der in Hessen ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen, 2. Fassung, Stand 31. 12. 1979. Wiesbaden 1980.

KONCZAK, P.: *Lathyrus nissolia* L. – neu für die Flora Ostbrandenburgs. Gleditschia **1**, 99–100, Berlin 1973.

LUDWIG, W.: Über *Lathyrus nissolia* in Hessen. Abh. Ver. Naturk. Kassel **62** (**4**), 2–5, Kassel 1968.

Neufund von Goodyera repens (L.) R. BR. in Nordhessen

K.-H. HÄRTL, Kassel

Im Monat August 1981 fand ich an einem von *Pinus sylvestris* bestandenen Südwesthang am Fuße des Dörnbergs in der Gemeinde Habichtswald, Ortsteil Dörnberg (westlich von Kassel) ein größeres Vorkommen von *Goodyera repens*, das in der Literatur zur Flora Nordhessens bisher nicht erwähnt wurde.

Nach genauem Absuchen des Geländes von ca. 350 m² Fläche konnte ich rund 230 Pflanzen feststellen, von denen 40 Pflanzen geblüht und bereits mit der Samenreife begonnen hatten. Der Fundort liegt nahe dem Waldrand auf teilweise aufgeschlossenem Kalkstein (Muschelkalk). Durch *Pinus sylvestris* und teilweise eingestreutes *Carpinus betulus*, sowie durch einige Unterholzarten wird *Goodyera repens* stark beschattet. Deutlich erkennt man die vegetativen Ausläufer neben den Mutterpflanzen, die ja für *Goodyera repens* charakteristisch sind. In der Streu der abgefallenen Kiefernnadeln hat *Goodyera repens* zwischen *Fragaria vesca* und *Sanicula europaea* größere Kolonien bis zu 15 Einzelpflanzen ausgebildet, von denen einige mit Wurzelfasern noch eng verbunden sind.

Durch eine mittlere Hanglage bildet sich am Wuchsort von *Goodyera repens* leichte Staufeuchtigkeit, der Boden ist an diesen Stellen reich mit Moosen bewachsen.

An den Wald schließt sich ein Halbtrockenrasen an. Von hier dringt *Juniperus communis* mit einzelnen Exemplaren etwa 10 bis 15 Meter in den lockeren Kiefernbestand ein. Die dominierenden Untergehölze sind *Prunus spinosa* und *Rubus fruticosus*.

Da der Standort in einem schwer zugänglichen und ziemlich unberührten Gebiet liegt, sind hoffentlich gute Erhaltungsgrundlagen für *Goodyera repens* gegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Härtl K.-H.

Artikel/Article: Neufund von Goodyera repens (L.) R. BR. in Nordhessen 16